

vom 2. Mai 1967

**Gäste aus Montbéliard
Erster Kontakt SPD – SFIO**

LÜDWIGSBURG (rö) — Zu einem ersten Kontakt der beiden Partnerstädte Montbéliard und Ludwigsburg auf der Ebene der Repräsentanten zweier großer demokratischer Parteien kam es am Wochenende. Der Ortsverein Ludwigsburg der SPD hatte eine 25köpfige Delegation der französischen Schwesterpartei SFIO zu Gast, an der Spitze den Beigeordneten der Stadt Montbéliard, Henri Juillard, sowie die Stadträte Marcel Saunier, Leon Cahot, Claude Bruet und die bekannte französische Rechtsanwältin Dr. Simone Levy.

Als Vorsitzender der Ludwigsburger SPD hieß Stadtrat Dieter Schöpp die Delegation am Samstag bei einem Empfang im Schiller-Hospiz herzlich willkommen. Er verlas auch ein Grußtelegramm von Bundestagsvizepräsident Dr. Mommer, der als Vertreter der Bundesrepublik bei der Parlamentseinweihung im afrikanischen Staat Sambia weilte. MdL Heinrich von Hacht wies auf die von führenden Sozialisten seit langem betriebenen Bemühungen um eine internationale Aussöhnung hin. Die jetzige Partnerschaft der beiden Schwesterparteien innerhalb der Städtefreundschaft Montbéliard—Ludwigsburg müsse eine Freundschaft auf Dauer werden. Mit herzlichen Worten dankte als Sprecher der Gäste Beigeordneter Juillard. Die Ludwigsburger SPD-Stadträtin Françoise Eißler, vor wenigen Jahren noch Bürgerin der Stadt Montbéliard, bezeichnete er als ein treffliches Bindeglied zwischen beiden Städten.

Die Begegnung fand am Sonntag ihre Fortsetzung mit einem deutsch-französischen Frühschoppengespräch und einem Besuch im Schloß und im Blühenden Barock.